

Gemeinde Zell im Wiesental



Die Geschichte der Gemeinde Zell i. W. begann am 15. November 1949 mit der Versiegelung der ersten vier Geschwister aus Zell durch Bezirksapostel Hartmann. Zunächst besuchten sie die Gottesdienste in Schopfheim, später versammelten sie sich auch in ihren Wohnungen in Zell. 1950 war die Zahl der Glaubensgeschwister auf 17 Erwachsene und 6 Kinder angewachsen. Dies war für Bezirksapostel Hahn Veranlassung, am 01.12.1950 die Gemeinde Zell i. W. zu gründen. Mit Priester F. Hennemann erhielt die Gemeinde am 23.09.1951 ihren ersten Vorsteher.

In dieser Zeit fanden die Gottesdienste in angemieteten Räumen in den Gasthöfen Adler und Kranz statt. Später versammelte sich die Gemeinde in einem fest angemieteten Raum in der Mozartstraße.

Von 1955 bis 1964 diente der Bezirksälteste Klemm den Zellern als Vorsteher. Als Bezirksvorsteher konnte er jedoch nur selten in seiner Gemeinde sein. Er wurde deshalb von Priester Burger unterstützt, welcher 1964 die Leitung der Gemeinde übernahm.

Am 22.12.1962 hielt Bischof Weiß aus Tuttlingen den Weihegottesdienst für die neuerbaute Kirche am Leisenberg 6, in der sich die Geschwister bis heute versammeln. Zu dieser Zeit bestand die Gemeinde Zell aus 42 Erwachsenen und 22 Kindern.

Von 1968 bis 1981 war Priester Werner Kanisch Vorsteher der Gemeinde. Mit viel Liebe und unermüdlichem Einsatz versorgte er nicht nur die Gemeinde, sondern auch die vielen Kurgäste im Hinteren Wiesental.

Am 16.09.1981 besuchte Bezirksapostel Saur die Gemeinde Zell. In diesem Gottesdienst trat Priester Kanisch in den Ruhestand und der bisherige Vorsteher der Gemeinde Steinen, Priester Erich Zimmermann, übernahm die Leitung der Gemeinde Zell i. W. Er wirkte segensreich in der Gemeinde, bis er 1990 Vorsteher der Nachbargemeinde Schopfheim wurde. Als sein Nachfolger wurde Priester Peter Weiermann beauftragt. Er leitete 17 Jahre lang die Gemeinde Zell.

2007 trat er zum zweiten Mal die Nachfolge des mittlerweile im Hirtenamt stehenden Erich Zimmermann an und übernahm nach dessen Ruhesetzung durch Apostel Wolfgang Eckhardt die Leitung der Gemeinde Schopfheim. Zu seiner neuen Aufgabe empfing er in diesem Gottesdienst das Gemeindeevangelistenamt. Für die Gemeinde in Zell wurde schließlich der dortige Priester Johannes Schwald als zukünftiger Vorsteher beauftragt. Als am 19.12.2010 Apostel Wolfgang Eckhardt einen Gottesdienst in Schopfheim

hielt, empfing Diakon Werner Barth das Priesteramt. Im Sommer 2015 verzog Diakon John Kill mit seiner Frau nach Steinen. Seitdem werden die 51 Mitglieder der Gemeinde von den beiden Priestern seelsorgerisch betreut.

Die aktiven Geschwister arbeiten freudig in der Gemeinde und im Bezirk mit. Es finden regelmäßig Chorproben statt. Die Pflege der Gemeinschaft liegt den Gemeindemitgliedern sehr am Herzen. Das Einzugsgebiet der Gemeinde ist relativ groß und umfasst das ganze Hintere Wiesental bis Todtnauberg und Todtmoos. Immer wieder darf die Gemeinde daher auch Kur- und Urlaubsgäste willkommen heißen





•



Anschrift

Am Leisenberg 6
79669 Zell im Wiesental

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 20:00 Uhr

Ansprechpartner

Johannes Schwald
Tel. 07620/318883